

XXIV. GP.-NR
10135/J

Anfrage

13. Dez. 2011

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **Kuvert mit Rechnungen der Natascha Kampusch**

Bei der Hausdurchsuchung im Haus des Wolfgang Priklopil wurde im sogenannten Verlies eine A4 Kuvert mit diversen Rechnungen sichergestellt. Da im sogenannten Verlies die persönlichen Gegenstände von Natascha Kampusch versteckt waren, ist davon auszugehen, dass auch diese Tasche mit den Rechnungen Frau Kampusch zuzurechnen ist. Frau Kampusch hat nach eigenen Angaben das Haus erst in den letzten Monaten vor Ihrer gelungenen Flucht, immer gemeinsam mit Herrn Priklopil, manchmal verlassen dürfen. Neben einem gemeinsamen Schiausflug aufs Hochkar vor allem um gemeinsam mit Wolfgang Priklopil in dessen Wohnungen Renovierungsarbeiten vorzunehmen.

Im sogenannten Verlies wurde auch eine Geldbörse der Natascha Kampusch mit Euromünzen sichergestellt. Nach ihrer Selbstbefreiung ersuchte Natascha Kampusch die anwesenden Polizisten um Euromünzen, da sie diese auf Grund ihrer langen Gefangenschaft noch nicht kennen würde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage

1. Wurden die Rechnungen ausgewertet?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, waren dies Rechnungen von Einkäufen in diversen Geschäften?
4. Wenn es sich um Rechnungen aus Geschäften handelt, konnte festgestellt werden, welche Artikel eingekauft wurden?
5. Wenn ja, welche Artikel (Kleidung, Lebensmittel, Kosmetik u.a.) wurden eingekauft?
6. Wer tätigte die Einkäufe?
7. Waren auch Rechnungen von natürlichen Personen dabei?
8. Wenn Rechnungen von natürlichen Personen dabei waren, zwischen welchen Personen waren diese abgeschlossen?
9. Wurde Frau Kampusch befragt, ob diese Rechnungen Ihr persönlich zuzurechnen sind?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Wenn ja, wie war Ihre Antwort?

12. Wie hoch war der Gesamtbetrag der Rechnungen?
13. Wurde Kampusch jemals dazu befragt, warum sie eine Geldbörse im Verlies hatte?
14. Wurde Kampusch jemals zu ihrem Wunsch nach Ansicht von Euromünzen befragt?
15. Wurden jemals die Aussagen der Natascha Kampusch dahingehend überprüft, ob die gefundenen Rechnungen bzw. die gefundene Geldbörse mit ihren Angaben bezüglich der Gefangenschaft plausibel in Zusammenhang gebracht werden können?

Mag. Helmut ... Ben ...
Julian ...
A. ...
Helmut ...

Wien am
12. DEZ 2011